
PRESSEMITTEILUNG

DLRG Dormagen im Hochwassereinsatz

Seit Tagen hat das Hochwasser weite Teile Deutschlands fest im Griff. Während an verschiedenen Stellen die Pegel sinken und die Aufräumarbeiten beginnen, sind andere Gebiete dabei sich für das kommende Hochwasser vorzubereiten.

Die DLRG ist bereits mit vielen Einheiten aus dem gesamten Bundesgebiet seit Tagen im Einsatz um Deiche zu sichern, Wohngebiete zu evakuieren oder sie versorgen die Anwohner mit den nötigsten Dingen.

Auch die Wasserretter der DLRG Dormagen wurden als Bestandteil der Wasserrettungszüge des Landes NRW für den Hochwassereinsatz in Sachsen-Anhalt alarmiert. Die insgesamt 6 Helfer stellen zusammen mit Einheiten aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf einen Wasserrettungszug mit insgesamt 44 Helfern. Die DLRG Dormagen stellt hierbei den Führungstrupp sowie einen gemischten Bootstrupp mit Helfern der DLRG aus Kaarst.

Die DLRG Dormagen hofft, dass der Einsatz der DLRG Einheiten, den Menschen vor Ort dabei helfen kann, dass weitere Schäden durch das Hochwasser ausbleiben.

Wir möchten an dieser Stelle nicht nur den Helfern danken, die sich spontan zu diesem Einsatz gemeldet haben, sondern auch den Arbeitgebern die erst durch die Freistellung ihrer Angestellten den Einsatz der ehrenamtlichen Helfern überhaupt ermöglichen.

Sie möchten auch helfen? Kein Problem! Unterstützen Sie den DLRG – Hochwassereinsatz durch Ihre Spende auf das Spendenkonto 730 900 000 0 bei der Volksbank Schaumburg (BLZ 255 914 13). Verwendungszweck: „Hochwassereinsatz 2103“. Selbstverständlich werden auch Spenden für die betroffenen Flutopfer angenommen. Hierzu bitte den Verwendungszweck „Flutoperhilfe 2013“ angeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.dlrg-dormagen.de.